

Jahresbericht 2024

ENTWICKLUNG DER MITGLIEDERZAHLEN

Die aus dem Jahr 2023 überlieferte Anzahl der Mitglieder lautet: 341 - 360. Im Jahr 2024 haben wir 12 Neuzugänge und 5 Todesfälle zu verzeichnen, so dass Ende 2024 die Mitgliederzahl 348-368 beträgt.

Wir trauern um folgende Mitglieder:

VERSTORBENE 2024

1. Pfeifer, Bianca, geb. 23.06.1977, + 12.01.2024
Hochstr. 12, 66292 Riegelsberg, eingetr. 29.11.2022
2. Hajo Hoffmann, Dipl. Ökonom, geb. 12.02.1945, + 31.07.2024
Oberbürgermeister a.D. (17. Juni 1991 – 31.03.2004), Präsident des Deutschen Städtetages von 1999-2002 und Minister für Wirtschaft (09.04.1985 – 04. Juni 1991) im Saarland.
Mitglied der DGG Saar e.V. seit 2012
3. Konstantinos Tomaras, Chirurg Orthopäde
Geb. 06.07.1938, + 10. Aug. 2024
Eingetr. Januar 2006
4. Panagiotis Michailidis, Lehrer griechischer Tänze in der VHS Sbr.
Geb. 12.12.1952, * 17.10.2024 (72 Jahre alt) in Drama / GR
5. Ingrid Weber, * 14.06.1955, + 18.10.2024, eingetr. 03.05.2021
Ingrid war aktiv am Vereinsleben beteiligt, bevor sie Mitglied wurde. Jedes Mal, wenn der Vorstand getagt hat, um eine Veranstaltung vorzubereiten, fiel der Name Ingrid immer, wenn wir die voraussichtlichen Kuchen, die uns gespendet wurden, gezählt haben.

Wir werden das Andenken unserer verstorbenen Mitglieder stets in Ehre halten.

NEUMITGLIEDER 2024

Willkommen heißen wir folgenden Mitgliedern:

01. Becker, Jens, geb. 22.12.1980, Am Kieselberg 26, 66440 Blieskastel, Tel.: 06842-5539825 oder 0151 42415013, E-Mail: sarinabecker2012@googlermail.com , eingetr. 21.01.2024
02. Becker, Sarina , geb. 26.09.1986, eingetr. 21.01.2024
03. Becker, Mia Nike, geb. 05.09.2012, eingetr. 21.01.2024
04. Becker, Jannis Neo, geb. 19.08.2017, eingetr. 21.01.2024
05. Klos, Ingrid, geb. 19.06.1950, Hoederathstr. 16, 66119 SB.,

- Tel.: 0681-68879011, 017646641431, ingrid.klos@ul90.de
06. Sheitnishvili-Rachel, Nana, geb. 22.09.1981, Ordenstreppe 2, 66117 Saarbrücken, tel. 0681-8304278 o. 0151 52170207
Nana_shitnishvili@yahoo.de
07. Rachel Fabian , 14.07.1975, eingetreten 07.05.2024
08. Rachel Eleni, 24.05.2018
09. Rachel Maria, 08.10.2021
10. Lucas, Gerhard, geb. 12.08.1956, eingetr. 01.07.2024
Gustav-Bruch-Str. 4, 66123 Saarbrücken, 0681 – 35618,
015776486519, gerhard.lucas@posteo.de
11. Klein, Anne, 24.12.1953, Zur Fröhn 24, 66265 Heusweiler/
Holz, Tel. 06806 – 9881116 und 01739802510, eingetr. am
07.08.2024
12. Klein, Dr. Heiner Maria, 26.03.1950. Andere Daten: s.oben

VERANSTALTUNGEN

Eigentlich muss mein Jahresbericht über das Jahr 2024 bereits einen Monat früher, nämlich am 16.12.2023, beginnen, als wir die Jubilarehrung für die Jahre 2020-23 mit 38 Jubilaren feierten.

Bei der Jubilarehrung am 16.12.2023 bat ich um Spenden für die RENOVIERUNG DER ÜBERDACHUNG AM GARTENEINGANG des Holzhauses.

Es sind **244 €** zusammengekommen.

Der zweite Spendenaufruf kam beim Neujahrsempfang am 21.01.2024 und brachte **365,- €**, d.h. es stehen **609,00 €** zur Verfügung, um das Projekt zu realisieren. Dieser Betrag reicht aber nicht aus. Ein Angebot von einer Malerfirma hat gezeigt, dass knapp über 1000,- € allein erforderlich sind, um die vorhandene Stahlkonstruktion zu entrostern, zu überholen und neu zu lackieren. Außerdem erfordert die Erneuerung der Skobalitteilen mindestens weitere 500,- €, so dass ich auf der Suche nach weiteren Mitteln bin. Aus diesem Grund werde ich sowohl heute, bei unserer Mitgliederversammlung, als auch am 14.12.2024, der Jubilarehrung und schließlich am 19. Januar 2025, beim Neujahrsempfang, zur Spendensammlung für die RENOVIERUNG DER ÜBERDACHUNG AM GARTENEINGANG aufrufen.

Jetzt kann ich meinen Jahresbericht 2024 beginnen!

• **„NEUJAHRSEMPFANG AUF GRIECHISCH“ mit
ANSCHNEIDEN DER VASILOPITA UND BEGRÜSSUNG
DER NEUMITGLIEDER AUS DEM JAHR 2024**

Sonntag, den 21. Januar 2024, 15:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz.

Der Neujahrsempfang auf Griechisch ist eine der beliebtesten Veranstaltungen in unserer Gesellschaft, nämlich das neue Jahr zu begrüßen, indem wir den Neujahrskuchen (VASILOPITA) anschneiden, die Kuchenstücke namentlich an die Gäste überreichen und die GLÜCKSKINDER 2024 ermitteln: **es sind diejenigen, die in Ihrem Stück VASILOPITA eine Glücksmünze finden!**

DIE VORSITZENDE, Euthymia Graßmann-Gratsia, begrüßte zunächst alle Gäste und insbesondere die 3 neuen Mitglieder aus dem Jahr 2023.
SCHIRMHERRIN

war Dr. Carolin Lehberger, Direktorin der VHS und nominierte Kandidatin der SPD für das Amt der Regionalverbandsdirektorin.

Bei den Kommunalwahlen vom 17.06.2024 wurde sie gewählt und tritt Ihr Amt am 01. Januar 2025 an. Anwesend waren auch der Bezirksbürgermeister Sbr-Mitte, Herr Thomas Emser, und andere Kommunapolitiker. Beide würdigten in ihren Grußworten das Engagement der Deutsch-Griechischen Gesellschaft Saar e.V. und die Bedeutung des kulturellen Austauschs.

ANSPRACHE DER VORSITZENDEN

In einer Fortsetzung ihrer Neujahrsansprache hat sich die Vorsitzende auf nur eine einzelne Nachricht aus Griechenland konzentriert, die die griechische Öffentlichkeit bewegt, bei der deutschen Öffentlichkeit jedoch kaum Beachtung findet. Es geht um die „**Rückführung der Parthenon-Skulpturen aus London nach Athen**“, eine fast Jahrhundertealte Forderung aller griechischen Regierungen an die englische Regierung und das Britische Museum in London.

Ende November 2023 kam es zu einem diplomatischen Eklat zwischen Griechenland und Großbritannien, als der britische Regierungschef Rishi Sunak (der Vorgänger vom jetzigen Premier) ein mit seinem griechischen Amtskollegen Kyriakos Mitsotakis geplantes Treffen in sprichwörtlich letzte Minute absagte.

Der griechische Premier hatte in einem Interview mit der BBC die dauerhafte Rückgabe der Skulpturen nach Griechenland gefordert, denn sie wurden von Lord Elgin gestohlen, als Griechenland von den Türken besetzt war. Noch nicht mal die Zustimmung der türkischen Besatzer lag vor. Nach Bestätigung der türkischen Administration konnte bisjetzt kein schriftliches Dokument gefunden, das die These der Engländer bestätigt, dass sie die Genehmigung von der türkischen Pforte hätten, diese Monumente zu entfernen und nach London abzutransportieren.

Die Skulpturen, die entwendet wurden, stellen die PANATHINÄEN dar, den Marsch des Athener Volkes zusammen mit den Archonden, Wagenkolonnen und der Athener Kavallerie.

Sie waren der Ausdruck der Athener Demokratie, die dadurch dargestellt wurde. Der Parthenon ist ein Bauwerk voller Symbolismen über die

Stärke, die Kampfbereitschaft und den Siegeswillen der Athener Demokratie. Und die Skulpturen, über die die Rede ist, sind nicht etwa nur dekorative Teile, sondern konstruktive Teile des Bauwerks, die mit mechanischer Gewalt aus dem Bauwerk herausgebrochen wurden. Auf dieses Thema werde ich nochmal zurückkommen.

DAS WETTER

War frostig (-6,5°C) und erforderte große Mühe meinerseits, die Innentemperatur im Holzhaus von +4° um 6:00 Uhr morgens auf angenehme +19°C um 15:00 Uhr zu bringen.

Dafür wurden 9 Stunden für die ständige Bedienung und Überwachung der Öfen benötigt.

WIE VIELE GÄSTE SIND GEKOMMEN?

Es haben nachweislich **80 Personen** an der Veranstaltung teilgenommen, was einem großen Erfolg unter den gegebenen Umständen gleichkommt!

MUSIK

Die musikalische Untermalung durch Giannis Giannitsis mit Bouzouki fügte dem Nachmittag eine authentisch griechische Note und rundete die feierliche Stimmung ab.

ANSCHNEIDEN DER VASSILOPITA

Die Vorsitzende erläuterte den griechischen Brauch „Anschneiden der Vassilopita“ und fing an die erste Vasilopita anzuschneiden und mit Unterstützung der Schirmherrin, Frau Dr. Lehberger, die Kuchenstücke den anwesenden Gästen namentlich zu überreichen. Die Freude war groß, wenn ein Gast eine Glücksmünze in seinem Stück Kuchen entdeckt hat. Die Vorsitzende bat die Glückskinder darum, Ihre Freude nach dem Fund der Münze erst mal für sich zu behalten, damit die Spannung auf die gesuchte Münze nicht verfliegt. Erst zum Schluss sollten sich die Glückskinder offenbaren und für ein gemeinsames Foto zur Verfügung stehen. So ist es auch geschehen.

SPENDENSAMMLUNG

Die Bewirtung während der Veranstaltung „Neujahrsempfang auf Griechisch“ wird von der DGG Saar e.V. gesponsert: Die Neujahrskuchen (Vassilopita), andere Kuchen oder Käsepasteten sowie Getränke sind gratis. Der Verein hat aber mehrere „Projekte“ aufgelistet, deren Finanzierung wegen fehlender Finanzmittel nicht gewährleistet ist.

Aus diesem Grund bitte ich bei manchen Veranstaltungen unsere Gäste, eine Spende zugunsten eines konkreten Projektes zu leisten.

Im Jahr 2023 ging es um die SPENDENSAMMLUNG FÜR DEN EINBAU VON HANDLÄUFEN AN DEN EINGÄNGEN DES HOLZHAUSES. Die Notwendigkeit zur Anbringung der Handläufe ist als dringend eingestuft worden. Es ist ein Betrag von **485,- €** zusammengekommen.

Das Ergebnis wurde den ANWESENDEN BEKANNT GEMACHT WORDEN. Alle haben sich über das gute Ergebnis gefreut. Der Betrag hat für die Handläufe zwar nicht gereicht, aber dadurch ist der Anfang gemacht worden. Sie wurden Ostern 2023 montiert und sind seitdem funktionsfähig.

Sonntag, 05. Mai 2024, 11:00 -18:00 Uhr, Holzhaus

• Griechisches Osterfest

Das Griechisch-Orthodoxe OSTERFEST wurde dieses Jahr fast fünf Wochen später, als das deutsche Osterfest, gefeiert, nämlich am 5. Mai 2024.

Schirmherr war Herr Thomas Emser, Bezirksbürgermeister Saarbrücken-Mitte. Dafür danke ich ihm vom ganzen Herzen.

WETTER

Mit negativen Wetterprognosen erschien jeden Tag in der Zeitung der Wetterbericht. Angesagt waren Regen und niedrige Temperaturen (10° C bis 14° C). Die Prognosen sind auch eingetreten. Es stellte sich frühzeitig fest, dass die Veranstaltung in den Räumen des Holzhauses durchgeführt wird und die Musikkapelle auch dort installiert werden muss. Eine Feier ausschließlich im Freien sei undenkbar gewesen.

Umsonst schienen die Anstrengungen, die zahlreiche Mitglieder und Freunde am Samstag, den 04.05.2024, unternommen haben, die Zelte aufzubauen und die 10 gelieferten Festzeltgarnituren darunter aufzustellen. Wenige Gäste haben vorgezogen, sich draußen aufzuhalten.

Tatsächlich war das Wetter zwar regnerisch und kühl, man konnte sich aber mit warmer Kleidung durchaus Zeitlang draußen aufhalten.

Gegen 16:00 Uhr begann ein heftiges Gewitter, das alle Gäste zwang, Schutz im Holzhaus zu suchen. Die Stimmung hat darunter gelitten und einige Gäste haben das Fest verlassen.

VORBEREITUNGEN

Einige Tage vor dem Festtermin wurde der Garten gepflegt, damit die Zelte und die bestellten Festzeltgarnituren aufgestellt werden konnten.

Auch einige Tage vor dem Fest wurde das Ostergebäck (Hefezöpfen und Osterkringel) gebacken und mit den 250 roten Ostereiern (es ist üblich in GR die Ostereier rot zu färben) zusammen traditionsbewusst im Holzhaus präsentiert. Freitags und samstags vor dem Fest wurden 160 Fleischspießchen und der Tzatziki zubereitet, die 7 Lammkeulen backfähig gemacht, die Vorspeisen und Kuchen fertiggebacken oder gekocht.

DIE MUSIKER

Die Musiker der Musikband von Giannis Giannitsis, kamen pünktlich kurz nach 10:00 Uhr und fingen an, die Übertragungsanlage im Haus

aufzustellen. Insgesamt bestand die Musikkapelle aus 5 Musikern, drei kamen aus anderen Bundesländern. Gegen 16:00 Uhr begann ein heftiges Gewitter, das alle Gäste zwang, Schutz im Holzhaus zu suchen. Die Stimmung hat darunter gelitten und einige Gäste haben das Fest verlassen. Die Musiker spielten aber weiter und animierten das Publikum zum Tanzen. Wegen der räumlichen Enge haben die Musiker Lieder gespielt, die in langen Reihen getanzte wurden, so dass Veränderungen bei den Sitzreihen entstanden sind und sich allgemeine Unruhe breit gemacht wurde. Viele der Gäste schienen es jedoch die Situation zu genießen.

SCHIRMHERR UND PUBLIKUM UND OSTERTÜTE

Schirmherr der Veranstaltung war der Bezirksbürgermeister Saarbrücken-Mitte, Herr Thomas Emser, der pünktlich vor 12:00 Uhr kam und sich Zeit nahm, mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Kommunalpolitik, aber auch mit anderen Gästen zu unterhalten. Ich habe als Vorsitzende die Gäste auf das Ostergeschenk hingewiesen, das den Gästen erst auf dem Weg nach Hause überreicht werden sollte. Das Ostergeschenk bestand aus einer transparenten Tüte, die ein rotes Osterei, Osterkringel und eine Scheibe vom Osterzopf enthielt. Die Gäste nahmen gerne die Ostertüte mit nach Hause. Es sind insgesamt ca. 160 Ostertüten verteilt worden.

ZUBEREITUNG DES ESSENS

Ab und zu sind Gäste ins Freie gegangen, um frische Luft zu holen. Dort standen die „Souvlaki-Griller“ vor dem Grill, an der Spitze Dr. Georg Batsanis, und sie hielten es nur aus, weil sie sich bei der Kohlefeuer aufwärmen konnten.

Es sind rund 140 Souvlaki gegrillt und verkauft worden. Das eigentliche Essensangebot, Vorspeisenteller und Fleischportionen aus den Lammkeulen, die in den Backöfen mit Kartoffeln gebacken wurden, sind in der Küche zusammengestellt und durch das Bedienungspersonal zu den Gästen, an ihren Sitzplatz, gebracht worden. Das Kuchenangebot war reichlich und wurde auf eine Ablage vor dem Kucheneingang den Gästen präsentiert. Dort wurde auch der Kaffee für die Gäste vom Personal überreicht.

DAS FEST GEHT ZU ENDE

Nach 18:00 Uhr haben Gäste mitgeholfen, die Festzeltgarnituren zusammen zu legen, weil die Leihfirma am nächsten Tag die Garnituren abholen würde, die Planen der Zelte abzubauen und im Holzhaus zu verstauen. Ich bin allen Helferinnen und Helfern dankbar, dass sie durch ihre Arbeit das Fest möglich gemacht haben. Dank richte ich, in der Hoffnung, dass ich keinen Helfer oder Helferin vergesse, an folgende Mitglieder und Freunde:

Despina und Vassilis Papadopoulos, Georg Batsanis, Evelyn Schlagmann, Ingolf Graßmann, Astrid und Bernd Pasterkamp, Petronella Bentz, France Schneider, Hanna Theis, Kimon Alexiadis, Monika Schimpf sowie einem auswärtigen Helfer.

NACHARBEITEN

In den zwei folgenden Tagen wurden im Holzhaus die Aufräumarbeiten erledigt, d.h. die benutzten Gläser gespült, Backbleche, Kunststoffwannen und die Grillgeräte gereinigt und insgesamt alles in Ordnung gebracht. Der Andrang der Helferinnen und Helfer ist bei den Aufräumarbeiten wahrlich nicht sehr groß, man muss diese Tatsache leider akzeptieren.

Sonntag, 28. Juli 2024, 12:00 – 18:00 Uhr

• 4. Sommerfest im Holzhausgarten

Schirmherr war Herr Thomas Emser, Bezirksbürgermeister Saarbrücken –Mitte, der schon vor 12:00 Uhr erschien, die Gäste zusammen mit der Vorsitzenden um 13:00 Uhr begrüßt und über drei Stunden lang das Fest begleitet hat. Wir danken ihm für sein Engagement ganz herzlich. Weitere Gäste aus der Kommunalpolitik waren Frau Brita Blau, Mitglied des Saarbrücker Stadtrates (SPD) und eine weitere Vertreterin des Stadtrates.

Das 4. Griechische Sommerfest im Holzhausgarten haben schätzungsweise 130 bis 140 Gäste besucht. Vor drei Jahren waren Corona bedingt 68 Gäste inklusive Helfer und Musiker gezählt. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung, die Gesellschaften, die von unseren Helferinnen und Helfern bedient wurden, waren geduldig und fröhlich. Die vorbereiteten Gerichte (Vorspeisenteller, gegrillte Fleischspießchen) und ca. 14 Kuchen sind restlos ausverkauft worden.

Die Musik: Die musikalische Unterhaltung haben Giannis Giannitsis und seine Band übernommen, wobei 3 der Musiker von auswärts kamen. Kurz nach 12:00 Uhr hat die Band angefangen zu spielen. Einer der Musiker hat sich hervorgetan dadurch, dass er die Gäste erfolgreich zum Tanzen animierte. Er hat es geschafft, komplizierte Tänze, wie den **Chasapikos**, Schritt für Schritt den tanzbereiten Gästen beizubringen. Es hat wirklich Spaß gemacht, so viele Gäste fröhlich tanzen zu beobachten.

Vorbereitungen im Garten und Wetterprognosen:

Für den Aufenthalt im Freien ist die Aufstellung von Zelten, die Schutz vor Sonne oder Regen bieten, unerlässlich. Das Wetter war in der Zeit vor der Veranstaltung schon sehr gut und blieb während der Veranstaltung, aber auch danach, trocken und sommerlich warm. Manchmal war es mit 28° C schon für den Aufenthalt unter den Zelten zu warm. Man kann gut verstehen, warum der Verein dankbar seinen Mitgliedern gegenüber ist, die unter diesen Umständen bereit waren, sich der Hitze des Grillens auszusetzen. Diese Dankbarkeit hat die

Vorsitzende dazu veranlasst, alle Helferinnen und Helfer zum Essen bei der Taverne „TO STEKI“ auf eigene Kosten einzuladen.

Ablauf und Ende der Veranstaltung:

Die Veranstaltung verlief problemlos und fröhlich bis zum Schluss. Gegen 18:30 Uhr begann der Abbau der Übertragungsanlage und der Einrichtung. Die Sitzgarnituren wurden von Mitgliedern und Gästen zu zusammengeklappt, gestapelt und abholbereit gestellt. Weil in einem Monat, am 01.09.2024, eine weitere Veranstaltung geplant ist, fiel die Entscheidung, die Gerüste für die Zelten auch dieses Mal an ihrer Stelle zu belassen und nur die Planen einzusammeln und zu verstauen. Das erwies sich als sehr gute und arbeitssparende Lösung.

Nacharbeit:

Am Montag, den 17. Juli 2023, haben Hanna Theis und Monika Schimpf die Gläser und das Besteck mit Hilfe der Spülmaschine gespült, während die Backbleche und die Kunststoffwannen per Hand gereinigt wurden. Es wurde alles in der Küche gereinigt und aufgeräumt. Schon am Tag zuvor haben sich Mitglieder um die Mülltrennung gekümmert, was sich als arbeitssparend erwiesen hat. Die Vorsitzende konnte an diesem Tag nicht mitwirken, weil sie sich einer ärztlichen Untersuchung unterzogen werden musste.

Helferinnen und Helfer:

Dank gebührt den zahlreichen Helferinnen und Helfer, die bei allen Phasen des Festes mitgeholfen haben und zwar mehrere Stunden lang.

Diese sind:

Vassilis und Despina Papadopoulos, Chrisula Tsialiastra mit

Louise, Astrid und Bernd Pasterkamp,

Hanna Theis, Monika Schimpf, Harald Schmitz, Paul Kann, Melanie und Marco Wöffler, Ingolf Graßmann, Petronella Benz, Jan Melchior, Hans-Günter Limbach

Sonntag, 01 September 2024, 12:00 -18:00 Uhr

• MANOLIS CHIOTIS: Bouzoukspieler der Superlative

Mit dieser Musikveranstaltung wollte der Verein einen hervorragenden griechischen Musiker ehren und sein Werk in Erinnerung rufen, mit dem er die 50-er und 60-er Jahre des 20. Jhd. geprägt hat. Er starb mit 50. Jahren im März 1970 nach Verhaftung und Misshandlung durch die Militärjunta, die damals in Griechenland herrschte.

Schirmherr war auch dieses Mal Herr Thomas Emser, Bezirksbürgermeister Saarbrücken-Mitte.

Das Wetter war sehr gut und klimatisch angenehm. Es kamen weniger Besucher als wir erwarteten und das lag daran, dass eine Vielzahl von Konkurrenzveranstaltungen zur gleichen Zeit stattfanden (Theaterfest am Staatstheatervorplatz, Veranstaltung

am Nauwieserviertel, eine Wein- Kunst und Kunsthandwerk Veranstaltung am Staden und andere noch.

Mit Musik begleitete das Fest die Band von Giannis Giannitsis, bestehend aus 5 Musikerinnen und Musiker, wobei zwei aus dem Saarland und drei von anderen Bundesländern kamen. Der Sänger, der so gut die Gäste zum Tanzen animieren konnte, war auch da und hat sein Talent voll im Einsatz gebracht.

Nach 18:00 Uhr wurden zuerst die Garnituren zusammengeklappt und anschließend die Zelte demontiert. Zwei Zelte, die über 20 Jahre im Einsatz bei DGG Festen waren, mussten entsorgt werden. Es bleibt die Frage, ob wir sie mit neuen ersetzen werden und wie die finanzielle Situation sich abzeichnet.

Es waren zahlreiche Helferinnen und Helfer, sogar sehr junge Leute, bei denen ich mich herzlich bedanken möchte, zum Beispiel bei Mia Nike und Jannis Neo Becker sowie bei Luise Tsialiastra (Kropf).

Mein Dank gilt aber auch allen anderen Helfern, ohne die, kein Fest durchführbar ist.

MONATSTREFFEN, 1. Donnerstag des Monats, 19:00

01. Mittwoch, 31.01.2024, 18:30 Uhr, Historisches Museum Saar Besichtigung der Ausstellung „AUTO UNSER. Kult und Krise“ mit einstündiger Führung.

Es sind 11 Mitglieder und ein Gast (Dr. Fiebrich aus Neuweiler), die sich in den Räumen des Historischen Museums Saar sich versammelten, um die Ausstellung zu besichtigen. Anschließend sind wir zum SCHLOSSCAFE gegangen und einen schönen Abend verbracht.

02. Donnerstag, 07.03.2024, 19:00 Uhr, Holzhaus „Dorisch, ionisch – oder was? Griechische Tempel besser verstehen!“

Vortrag von Stephan Weidauer

Der Vortrag war mit 35 Gästen gut besucht.

03. Donnerstag, 11.04.2024, 19:00 Uhr, Holzhaus „Amarisia Artemis – Das verlorene Heiligtum bei Eretria in Euböa“.

Doku-Film vom Sender ARTE.

Archäologen aus der Schweiz und Griechenland haben 60 Jahre lang den Tempel der Amarisia Artemis gesucht und bei einem Ausgrabungsprogramm 2012 - 2017 tatsächlich ihn, zwei km östlich vom Ort Amarynthos, jedoch 11 km vom ursprünglich vermuteten Standort entfernt, entdeckt.

04. Donnerstag, 06.06.2024, „Das Ende des Zeusheiligtums von Olympia in der römischen Spätantike (4. – 5. Jhd. n. Chr.)“

***Vortrag vom Prof. Dr. Andreas Gutsfeld, Prof. romanischer
Geschichte in Nancy.***

30 Gäste besuchten den Vortrag.

05. Donnerstag, 05.09.2024, 19:00 Uhr, Holzhaus

„Ein Abend über und mit Retsina“

Vortrag von Euthymia Graßmann-Gratsia, Vorsitzende DGG Saar e.V.

Die Veranstaltung wurde gut besucht und schloss ab mit einem sehr gemütlicher Abend. Nach dem Vortrag wurde Retsinaprobe mit fünf verschiedenen Sorten Retsina angeboten. Die Retsinaprobe war gratis, die Gäste bezahlten für das Essen ihren Obolus.

06. Donnerstag, 07.11.2024

„Verblüffend ähnlich – total verschieden. Ein gewagter Vergleich zwischen Korea und Griechenland“

Vortrag vom Stephan Weidauer

Es sind 25 Gäste als Zuhörer des Vortrages von Herrn Stephan Weidauer gezählt worden.

ANDERE AKTIVITÄTEN DES VEREINS

Mitte des Jahres 2024 kam ein Vorschlag auf dem Tisch: wir sollten uns mit dem in den KAFENEION in Griechenland vertrauten Spiel TAVLI auch befassen. Der Vorschlag kam vom Jens Becker, Neumitglied in der DGG Saar e.V., aber Kenner der griechischen Realität dadurch, dass er lange Jahre in Griechenland gelebt hat. Den Vorschlag unterstützte auch Stephan Kropf.

Aufgeschlossen, wie wir sind, haben den Vorschlag gerne aufgenommen und in die Tat umgesetzt:

- Als erstes wurden zwei Übungstermine für Juni 2024 festgelegt und ein Terminplan mit 8 festen Terminen zusammengestellt.
- Über das Vorhaben informierten wir die Mitglieder und Freunde der DGG Saar e.V. und bildeten einen Interessenkreis, der die Termine ernst nahm. Wir haben per E-Mail aber den ganzen Verein mit Informationen versorgt.
- Es wurde ein Termin für die Durchführung eines TAVLI-Turniers festgelegt, der Sonntag, 10. November 2024, 15:00 Uhr, der auch eingehalten wurde.
- Bei diesem Termin kamen etwa 25 Mitglieder und Freunde zusammen, und das Turnier konnte nach Anleitung von Jens Becker, der organisatorisch den Turnier im Griff hatte und dazu beigetragen hat, dass er ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

Alle Anwesenden haben Gefallen an diesem Spiel gefunden, so dass wir an diesem Tag spontan beschlossen haben, das TAVLI-Spiel zu unserem Vereins-Programm fest einzuplanen.

Für die SiegerInnen und Sieger haben Jens Becker und Stephan Kropf Geschenke von Spendern eingebracht, über die wir uns sehr gefreut haben. Turniersiegerin wurde Frau Nana Sheitnishvili-Rachel. An zweite

Stell kam Frau Ulla Abrahams und an Dritte Stelle Frau, die kein Mitglied der DGG Saar e.V. ist.

Saarbrücken, den 25.11.2024
Euthymia Graßmann-Gratsia

Liebe Mitglieder der DGG Saar e.V.,

Wenn Jemand mich fragen würde, wie geht es eurem Verein, müsste ich folgendermaßen antworten:

„ Unserem Verein geht es sehr gut, was die Neuzugänge von Mitgliedern bezeugen. Wir bedauern sehr die zahlreichen Todesfälle unter unseren Mitgliedern, wir gehen aber unseren Weg entlang der bisherigen Spuren. Eins kümmert mich momentan, dass unsere finanziellen Reserven so mager sind: auf dem Vereinskonto haben wir heute 2.522,47 €. Bis Ende des Jahres wird sich dieser Betrag weiter reduzieren und Anfang Januar 2025 kommt der Hammer, die Versicherungsbeiträge von über tausend Euro müssen bezahlt werden.

Warum geht es uns finanziell nicht mehr so gemütlich wie vor der Corona-Krise. Die Antwort ist: Während der Corona-Krise hat sich unsere Finanzsituation verschlechtert: Zwei Jahre lang keine Veranstaltungen, keine Einnahmen, keine Zuschüsse.

Zudem haben wir die Baumaßnahme „Erneuerung der Dacheindeckung im Holzhaus“ realisiert, eine durch und durch erfolgreiche Investition in die Zukunft des Holzhauses, denn dadurch haben wir die Lebensdauer des Daches um ca. 24 Jahre verlängert, damit auch die Zukunft des Vereines.

Im Jahr 2022 hat die LHS uns den großen Gefallen getan und die Pachtgebühr gestundet, d.h. sie hat uns einen zinslosen Kredit von 2.462,88 € gegeben, um die Baumaßnahme erfolgreich zu Ende führen zu können. In den Jahren 2023 und 2024 haben wir jeweils 1 ½ - mal die Pacht entrichtet, um die Schulden zu bezahlen. Genau dieser Betrag, rund 2.500,- €, zuzüglich Kostenerhöhungen bei den Nebenkosten (Stadtwerke Saarbrücken, Saar-Lor-Lux, ZKE und Versicherungen) fehlt am Jahresende von unserer Bilanz, d.h. ca. 3.000,- €.

Es gibt aber einen Lichtblick: Ab nächstes Jahr werden wir monatlich nur die Normalhöhe der Pacht entrichten, 205,24 € monatlich.

Ich freue mich darüber und wünsche, dass unsere Mitglieder, sofern sie sich es leisten können, dem Verein stärker unter die Arme greifen.

Euthymia Graßmann-Gratsia
Vorsitzende